

N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, **dem 02. Oktober 2017**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram (entschuldigt)

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Paulitsch Heidi

Bickel Severin

Engstler Klaus

Melmer Christian (entschuldigt)

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes (entschuldigt)

Dönz Norbert

Pohl Dorota

Kapeller Alexandra

Nussbaumer Werner (entschuldigt)

Fritz Martin

Schrifführer: Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie den erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Vorstellung und Beschlussfassung Bürgerbeteiligungsmodell „Üsr Dorfwürt – Erstes Echtes Bürgergasthaus“ (Weiterführung Tafelspitz)
3. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1787/1
4. Neuerrichtung Spielplatz Dalaas
5. Dienstbarkeitsvertrag Land Vorarlberg, Abt. Straßenbau
6. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 29.06.2017
7. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 29. Juni 2017 stattgefundenene Gemeindevertretungssitzung.
- die am 30. Juni 2017 stattgefundenene feierliche Verabschiedung des alten Feuerwehrautos der OF Wald am Arlberg nach Moldawien.
- die am 04. Juli 2017 stattgefundenene Unterzeichnung des Kaufvertrages „Wald HNr. 12“ der Mark GmbH (Mark Wolfgang, Angelika und Caroline).
- eine am 04. Juli 2017 stattgefundenene Besprechung mit Harald Wimmer, Bauleiter der ARGE Dalaaser Tunnel bezüglich einer geplanten Tagessperre des Dalaaser Tunnels.
- die am 11. Juli 2017 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes.
- eine am 11. Juli 2017 stattgefundenene Besprechung mit Ulli Welte und dem Bauausschuss bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses Dalaas.
- eine am 18. Juli 2017 stattgefundenene Besprechung mit der „AquaMühle“ bezüglich einem neuen Spielplatz in Dalaas.
- ein am 18. Juli 2017 stattgefundenener Besichtigungstermin beim Tafelspitz mit dem zuständigen Vertreter der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon.

- eine am 20. Juli 2017 stattgefunden Besprechung zur Standortbestimmung e5-Gemeinde Dalaas zusammen mit Andreas Bertel.
- eine am 25. Juli 2017 stattgefunden Besprechung mit dem Steuerberater Christian Gerstgrasser bezüglich dem Projekt Tafelspitz.
- eine am 10. August 2017 stattgefunden Besprechung mit dem Planer und dem Denkmalamt zum Projekt „Wald HNr. 12“.
- eine am 10. August 2017 stattgefunden Besprechung mit Architekt Bruno Spagolla bezüglich Zubau Kristbergsaal.
- eine ebenfalls am 10. August 2017 stattgefunden Begehung mit dem Bundesdenkmalamt am Kristberg bezüglich sog. Pingenfelder aus der Bergwerkszeit.
- eine am 14. August 2017 stattgefunden Sitzung der Wahlkommission zur bevorstehenden Nationalratswahl.
- eine am 17. August 2017 stattgefunden Sitzung der Berufungskommission zu einer Bauangelegenheit in der Gemeinde Dalaas.
- eine am 21. August 2017 stattgefunden Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung im Zusammenhang mit der geplanten Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes in der Gemeinde.
- eine am 21. August 2017 stattgefunden Sitzung der Grundverkehrsorkommission.
- die am 23. August 2017 durchgeführte Tagessperre des Dalaaser Tunnels.
- die am 24. August 2017 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes mit der Vorstellung der Bewerber für die Nachbesetzung der Stelle in der Gemeindeverwaltung – Bürgerservice und der Vergabe dieser Stelle im Anschluss. Die Nachfolge von Heike Haßler soll Melanie Achleitner antreten.
- eine am 07. September 2017 stattgefunden weitere Sitzung der Wahlkommission zur Nationalratswahl.
- eine am 09. September 2017 stattgefunden Jubiläumsfeier der Freiburger Hütte.
- eine am 11. September 2017 stattgefunden Besprechung vor Ort mit einem Vertreter der AquaMühle bezüglich dem neuen Spielplatz beim Sportplatz Dalaas.
- eine am 12. September 2017 stattgefunden Besprechung mit der ASFINAG bezüglich der Sanierung des Dalaaser Tunnel.
- das am 17. September 2017 stattgefunden Feuerwehr- und Bergrettungsfest mit feierlicher Einweihung des neuen Feuerwehrautos sowie Eröffnung des umgebauten Gerätehauses der OF Wald am Arlberg.
- eine am 19. September 2017 stattgefunden Besprechung betreffend einer Lösung des bereits sehr lange währenden Rechtsstreites rund um den Paludalift.
- die am 29. September 2017 stattgefunden feierliche Wiedereröffnung des Arlberg-Straßentunnels.

Weiters berichtet BGM Christian Gantner über die in diesem Jahr sehr umfangreichen Bauprojekte der Gemeinde Dalaas:

- kurzfristiger Erwerb und Umbau des ehemaligen Postamtes in zusätzliche Kindergartenräumlichkeiten.
- Umbau des Feuerwehrhauses Wald am Arlberg.
- Austausch der Straßenbeleuchtung entlang der L97 in energiesparende und hellere LED-Beleuchtung. Der Bereich von Wald am Arlberg bis Dalaas Kristbergsaal wurde bereits umgestellt, der Rest folgt noch bis Ende 2017.
- Errichtung eines Gehsteiges zwischen Stelzistobel und Glongtobel in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter.
- Errichtung eines Gehstreifens zwischen dem Parkplatz Kristbergsaal und dem Gemeindeamt ebenfalls durch die Gemeindearbeiter selbst.

- Verbauung des Rotrütobels zwischen Landesstraße L 97 und Gemeindestraße Winkel.

Zudem wurde mit den Bauarbeiten zur Wohnanlage Untermarias durch die Alpenländische Heimstätte begonnen, welche ebenfalls ein großes und für die Gemeinde Dalaas wichtiges Bauprojekt darstellt.

GV Norbert Dönz erkundigt sich, ob bei dem für das Jahr 2018 geplanten Zubau an den Kristbergsaal auch die Errichtung eines öffentlichen WC's vorgesehen ist. Dies wird von BGM Christian Gantner bestätigt.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2)

Der BGM Christian Gantner berichtet umfangreich über die aktuelle Situation rund um den mittlerweile seit zwei Jahren leerstehenden und geschlossenen Gasthof Tafelspitz. So wurden in den vergangenen zwei Jahren seitens der Raiffeisenbank und der Gemeinde Dalaas intensiv Käufer zur Weiterführung des beliebten Dorfgasthauses gesucht, leider ohne Erfolg. BGM Christian Gantner stellt fest, dass es grundsätzlich nicht Aufgabe einer Gemeinde ist, ein Gasthaus zu führen, bringt aber weiter vor, welchen wichtigen Stellenwert dieses Gasthaus für die Gesellschaft und den Ort besitzt. Nicht nur, dass es ein wichtiger und ganzjähriger Treffpunkt für Einheimische und Vereine war, auch für den Tourismus war der Betrieb des Gasthofes eine bedeutende Grundlage. Bisher hat sich kein brauchbares Kaufgebot für das Objekt ergeben. Die Bausubstanz verschlechtert sich durch das Leerstehen laufend und zudem stellt es – auch aufgrund seiner Lage – eine Wunde im Herzen des Dorfes dar.

Deshalb erarbeitete BGM Christian Gantner, zusammen mit dem Obmann des Tourismusausschusses Walter Bilgeri und dem Steuerberater Christian Gerstgrasser ein Projekt zur Wiederbelebung des Gasthof Tafelspitz als Bürgerbeteiligungs-Gasthof. Das Projekt „Üsr Dorfwürt – Erstes echtes Bürgergasthaus“ wird mittels einer PowerPoint-Präsentation durch den Bürgermeister im Detail vorgestellt.

Das erarbeitete Projekt „Üsr Dorfwürt“ sieht vor, dass der Gasthof durch eine GmbH & CoKG um € 500.000,00 gekauft wird. Dazu liegt ein Schätzgutachten eines beeidigten Sachverständigen vor das diesen Wert untermauert. Der bislang von der Bank vorgebrachte Preis von € 690.000,00 gilt nicht als marktkonform und überhöht. Für Nebenkosten und sofortige Investitionen sind zusätzlich € 100.000,00 vorgesehen, sodass € 600.000,00 durch die noch zu gründende GmbH&CoKG aufgebracht werden müssten.

Die Last in der Höhe von € 600.000,00 würden folgendermaßen geschultert werden. Die Gemeinde Dalaas würde mit einem Beitrag von € 100.000,00 in diese Gesellschaft einsteigen. Weitere € 150.000,00 sollen über eine Bürgerbeteiligung aufgebracht werden und € 140.000,00 durch einen Investor. Die restlichen € 210.000,00 sollen über ein Darlehen finanziert werden.

Die Bürgerbeteiligung sieht vor, dass jeder interessierte Bürger mit € 1.000,00 einen sog. „Stuhl“ (Anteil) erwerben und sich somit an der Finanzierung (Rettung) unseres Gasthauses beteiligen kann. Im Gegenzug erhält er pro „Stuhl“ (Anteil) über 10 Jahre jährlich einen Konsumationsgutschein in Höhe von € 125,00 für den Gasthof.

Das Gasthaus inklusive aller Nebenräumlichkeiten (Gästezimmer, Sauna, Dampfbad,...) soll durch die GmbH&CoKG an einen engagierten Pächter zu einem Pachtpreis von monatlich € 3.500,00 verpachtet werden. Der Pächter erhält für die zur Verfügung gestellten Gutscheine € 15.000,00 von der Gesellschaft.

Die Gemeinde Dalaas würde sich mit € 100.000,00 an der noch zu gründenden GmbH&CoKG beteiligen und die Sicherstellung für das restliche Darlehen (derzeit € 210.000,00) übernehmen.

Die Vorteile bei diesem Projekt sind eine schnelle und sichere Abwicklung, hohe Akzeptanz in der Bevölkerung sowie eine nachhaltige Investition in die Region.

Im Anschluss an die umfangreiche Präsentation eröffnet BGM Christian Gantner die Diskussion zum Projekt.

GV Severin Bickel erkundigt sich, ob eine Erhöhung der Bürgerbeteiligung möglich ist oder ob diese mit den € 150.00,00 beschränkt ist. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass die Bürgerbeteiligung gegebenenfalls noch erhöht werden kann.

GV Barbara Noch-Fritz erkundigt sich, ob ein Pächter für den Betrieb in Aussicht ist. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass derzeit noch kein fixer Pächter vorliegt. Es gibt aber bereits einzelne Interessenten und er hofft, dass durch das innovative Beteiligungsmodell auch ein großes mediales Interesse erzielt werden kann, was zusätzlich zur Findung eines möglichen Pächters genutzt werden soll.

GV Klaus Engstler teilt mit, dass € 140.000,00 für einen Investor seiner Meinung eine hohe Summe sein wird. Er stellt in den Raum, ob sich bei Nichtzustandekommen ggf. die Gemeinde höher beteiligen soll. Dazu hält der Bürgermeister fest, dass er zum derzeitigen Zeitpunkt eine höhere Beteiligung der Gemeinde für nicht sinnvoll erachte. Sollte eine Ausfinanzierung nicht möglich sein, sollte aus seiner Sicht auch auf die Umsetzung des Projektes verzichtet werden.

BGM Christian Gantner berichtet, dass sich die Preisverhandlungen sehr schwierig gestalten und dass es sich um ein sehr ambitioniertes Projekt mit einem straffen Zeitplan handelt. Ziel wäre es, dass bei Zustimmung durch die Gemeindevertretung die Umsetzung umgehend erfolgen sollte. Die zu tätigen Arbeiten könnten noch vor der Wintersaison erledigt werden, sodass der Betrieb bereits in der Wintersaison 2017/18 starten könnte.

Der Bürgermeister lädt nochmals alle Gemeindevertreter ein, sich wirklich kritisch mit diesem Vorhaben auseinander zu setzen, weil es auch für die Gemeinde eine große Investition bedeutet. Es sei ihm wichtig, dass dieses Projekt auch detailliert hinterfragt würde und nicht eine vorausseilende Zustimmung erfolge.

Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Dalaas anhand des vorgelegten Konzeptes mit € 100.000,00 an einer noch zu gründenden GmbH&CoKG (ggf. auch an einer anderen Gesellschafts- bzw. Rechtsform) beteiligt und diesen Betrag einbringt. Ebenso wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Dalaas die Sicherstellung (Ausfallhaftung) für ein Darlehen in der Höhe von € 210.000,00 für die obig genannte Gesellschafts- bzw. Rechtsform übernimmt.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich dabei um das Grundstück von Franz und Irma Schwaiger im Bereich Außerwald – Schattenhalb handelt. Franz Schwaiger beabsichtigt auf dieser Teilfläche des Grundstückes einen Geräteschuppen mit Holzlagerplatz zu errichten. Er besitzt mehrere Waldflächen in der Gemeinde, die er selbst nutzt und für die Gerätschaften sowie das Holz entsprechende Lagermöglichkeiten schaffen möchte.

Im Zuge der Erteilung der Baugenehmigung stellte die BH-Bludenz fest, dass Herr Schwaiger zu wenig Holzerlös aus seinem Waldbesitz erwirtschaftet, um als Forstwirtschaftsbetrieb eingestuft zu werden und in der derzeitigen Widmung das Bauvorhaben zu genehmigen. Deshalb ist für die Baugenehmigung eine eigene Widmung notwendig. Dazu musste erst eine Rodungsbewilligung eingeholt werden, da die Fläche derzeit als „Forstfläche“ ausgewiesen ist. Weiters befindet sich die entsprechende Widmungsfläche außerhalb des Siedlungsgebietes, weshalb für diese Widmung eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) durchzuführen war.

Mittlerweile liegt eine positive Stellungnahme zur durchgeführten Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) vor, womit eine Widmung möglich ist.

Die Verkehrserschließung ist über die bestehende Weganlage gegeben. Kanal- und Wasseranschlüsse sind keine vorgesehen.

Daraufhin wird der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 27.09.2017 Zl. 031-2/Schw-2017, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, nach kurzer Diskussion einstimmig genehmigt und der Bereich von „Forstfläche (F)“ in „Freifläche Sondergebiet (FS) Holzlagerplatz mit Geräteschuppen“ umgewidmet.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt umfangreich, dass der Spielplatz beim Sportplatz Dalaas bereits in die Jahre gekommen ist und laufend Reparaturen notwendig sind. Da er auch nicht mehr zeitgemäß erscheint, ist auch der Kindergarten Dalaas an einer Erneuerung interessiert. Deshalb wurden Vorgespräche mit der Leitung des Kindergarten Dalaas sowie dem Gemeindevorstand durchgeführt.

Aufgrund der guten Erfahrungen bei der Errichtung des Spielplatzes bei der VS – Wald am Arlberg, wurde vereinbart wieder ein Angebot über das soziale Beschäftigungsprojekt der AquaMühle einzuholen. Das vorgelegte Angebot beläuft sich auf € 16.990,60.

BGM Christian Gantner erklärt, dass die Bürgerinnen und Bürger in Dalaas in den letzten zwei Jahren sehr stark durch die Hubschrauberflüge für die Bauarbeiten bei der ÖBB - Strecke sowie die Verkehrsausleitungen und Bauarbeiten am Dalaaser Tunnel belastet wurden. Deshalb war BGM Christian Gantner der Meinung, dass die Kosten für den neuen Spielplatz die ausführenden Firmen der jeweiligen Projekte als kleine „Entschädigung“ bzw. „Wiedergutmachung“ für die von der Bevölkerung ertragenen Beeinträchtigungen übernehmen sollten. Dazu wurden bereits Gespräche geführt und die Zustimmungen eingeholt. Somit würden für den neuen Spielplatz für die Gemeinde Dalaas keine Errichtungskosten entstehen.

GV Alexandra Kapeller erkundigt sich, ob der Standort für den Spielplatz beim Sportplatz optimal wäre und gibt die Möglichkeit von Beschädigungen durch unsachgemäße Benützung an dem etwas abgeschiedenen Standort zu bedenken. Dazu berichtet BGM Christian Gantner, dass der Standort für Dalaas als sehr geeignet scheint, da der Platz dann auch während Fußballspielen von vorhandenen Kindern genutzt werden kann und somit auch eine öffentliche Nutzung darstellt. Die Standortwahl erfolgte nach intensiver Rücksprache und Einbeziehung der Kindergartenpädagoginnen sowie Rücksprache mit der Volksschule und dem Fußballclub.

GR Hubert Burger erkundigt sich, ob der Standort dann in Zukunft nicht einer möglichen Erweiterung des Fußball-Clubheimes entgegenstehen könnte. Dies verneint BGM Christian Gantner, weil dieser Bereich ohnedies auf Grund des Fluchtweges für den Dalaaser Tunnel nicht verbaut werden dürfe.

Nach kurzer Diskussion wird die Errichtung eines neuen Spielplatzes in Dalaas am vorgeschlagenen Standort gemäß dem vorgelegten Angebot und unter der Voraussetzung, dass die Errichtung durch Sponsoren bzw. Förderungen gedeckt ist, einstimmig beschlossen.

zu Punkt 5)

BGM Christian Gantner erklärt, dass das Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau, im Besitz des Lagergebäudes im Bereich Dalaas – Erlenau ist. Das Lagergebäude ist mit einem Schindeldach versehen, welches nicht mehr den Erfordernissen entspricht und saniert werden muss. Anstelle des bestehenden Schindeldaches erfolgt eine sog. „harte Bedachung“.

Im Zuge der neuen Dacheindeckung ist eine Versickerung der Dachwässer über einen Sickerschacht neben dem Gebäude geplant. Da sich das Grundstück für die Versickerung im Besitz der Gemeinde Dalaas befindet, ist ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Dalaas und dem Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau, abzuschließen. Für die Gemeinde Dalaas entstehen dadurch keine Kosten oder zusätzliche Nachteile.

Nach kurzer Diskussion wird der Unterzeichnung des vorgebrachten Dienstbarkeitsvertrages einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Die Niederschrift der 18. Sitzung vom 29. Juni 2017 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 7) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner bedankt sich beim Museumsverein Klostertal für die am 30. Juni 2017 durchgeführte Ausstellungseröffnung „Alpe Spullers“.
- b) BGM Christian Gantner berichtet über die am 07. Juli 2017 stattgefundenen Verabschiedung des langjährigen Direktors der VS Wald am Arlberg, Kurt Sonderegger, in den Ruhestand und bedankt sich nochmals beim langjährigen Direktor sowie bei allen Mitwirkenden für die gelungene Abschlussfeier.
- c) BGM Christian Gantner berichtet über die am 07. Juli 2017 durchgeführte Premiere der Passionsspiele 2017 und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihren großartigen Einsatz.

- d) BGM Christian Gantner berichtet über das am 09. Juli 2017 stattgefundenene 25-jährige Pfarrjubiläum von Pfarrmoderator Alois Erhart, welcher nun als Militärpfarrer fungiert.
- e) BGM Christian Gantner bedankt sich bei der Regio Klostertal und allen Mitwirkenden für die Organisation des Feriensommers.
- f) BGM Christian Gantner bedankt sich bei Dieter Reis und seinen Helfern für die Organisation und den sehr erfolgreich durchgeführten 1. Sonnenkopf-Trail.
- g) BGM Christian Gantner berichtet über den am 20. August 2017 stattgefundenen Alpwandertag des Vorarlberger Alpwirtschaftsvereines auf der Alpe Spullers.
- h) BGM Christian Gantner bedankt sich bei Heike Hassler, der Trachtengruppe Dalaas, den Musikanten und allen Beteiligten für die Organisation und Mitgestaltung der Dorfabende und Dorfmärkte während der Sommermonate.
- i) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Organisatoren des FC-Klostertal für das am 01. September 2017 erfolgreich abgeschlossene Real – Madrid Camp.
- j) BGM Christian Gantner bedankt sich beim Familienverband Klostertal für das durchgeführte „Dancecamp“ im Kristbergsaal.
- k) BGM Christian Gantner gratuliert Karl Berthold, Altbürgermeister Ernst Fritz und Klaus Engstler für die Ehrungen durch den Vorarlberger Blasmusikverband am 30. September 2017.
- l) BGM Christian Gantner berichtet über das gelungene Abschlussfest der Passionsspiele 2017 und bedankt sich bei allen engagierten Verantwortlichen und Mitwirkenden.
- m) BGM Christian Gantner bedankt sich und gratuliert den Verantwortlichen der Feuerwehr Wald am Arlberg sowie der Bergrettung Dalaas – Braz für die Organisation und erfolgreiche Durchführung des Dorffestes am 17. September 2017.
- n) GV Norbert Dönz berichtet über eine Besprechung mit den zuständigen Beratern des e5-Projektes. Er wurde von den Verantwortlichen als Teamleiter vorgeschlagen und beauftragt, ein Team aus 6 – 8 Interessenten zu bilden. Mit im Team sind BGM Christian Gantner und Martin Bertsch als Energiebeauftragter der Gemeinde. Ebenso wünschenswert ist die Beteiligung der Schule am Projekt, um eine entsprechende Sensibilisierung bei den Schülern für dieses Thema zu erreichen. Es werden noch weitere Interessenten von verschiedenen Gemeindevertretern vorgeschlagen und vereinbart, dass sich diese direkt bei Norbert Dönz melden sollen. Wichtig wäre für die Zusammenstellung des Teams, dass eine breite Streuung der Berufsgruppen zustande kommt. Damit wäre gewährleistet, dass für alle etwas dabei ist und das Projekt nicht zu „spezialistenlastig“ wird. Anschließend wird die weitere Vorgangsweise besprochen. Da sich Norbert Dönz nun ganz diesem Projekt widmen möchte, teilte er mit, dass er im Gegenzug als Obmann des Finanzausschusses zurücktreten wird. Als seine Nachfolge wurde von Norbert Dönz seine bisherige Stellvertreterin GV Alexandra Kapeller vorgeschlagen. BGM Christian Gantner bedankt sich bei Norbert Dönz für sein Engagement für das e5 Projekt und nimmt seinen Rücktritt als Obmann des Finanzausschusses zur Kenntnis. Ebenfalls wird sein Vorschlag für seine Nachfolge begrüßt, welcher in einer Finanzausschusssitzung zu wählen ist.
- o) GV Walter Bilgeri kündigt an, dass die HM Wald am Arlberg 2018 das 68. Bezirksmusikfest sowie das Arlbergmusikfest wieder abhalten wird und wäre über jede Mithilfe froh die der Verein bekommt.
- p) OV Claudia Margreitter erkundigt sich, ob es Beschwerden über Lärmbelästigungen durch die Sommergäste des Ferienheims gab, da diese öfters in Gruppen von der Radona zum Ferienheim liefen. Dies wurde von BGM Christian Gantner verneint.
- q) GV Severin Bickel erkundigt sich, ob die Außenfassade der neuen Feuerwehrgarage so bleibt. Dazu berichtet BGM Christian Gantner, dass diese von der Firma noch einmal neu gemacht wird, da es teilweise zu Blasenbildungen kam.

Schluss der Sitzung: 21:25 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner